Salzkammergut verbindet

Vom Kaiser zur Kulturhauptstadt-Region:
Das ist die neue Sommerfrische im Salzkammergut

Das Salzkammergut ist eine Region, die sprichwörtlich keine Grenzen kennt. Hier treffen sich nicht nur topographisch gesehen auf relativ kleinem Raum gleich drei Bundesländer. Hier vereinen sich auch herrlich erfrischende Seen mit den sanften Zügen voralpiner Landschaft. Hier schließen sich Heimatliebe und Weltoffenheit nicht aus. Hier werden Fremde zu Freunden, am besten beim gemeinsamen Genuss von regionalen Spezialitäten. Und hier halten die Menschen ihre Traditionen hoch, während ihr Mut zur Veränderung immer wieder neue Ufer erschließt.

Das „Salzkammergut verbindet“ eben in so vielen besonderen Ausprägungen – und das ist auch der Grundgedanke einer Zusammenarbeit, die Grenzen überwinden soll und den Mut für Neues ausstrahlt. Und so verbindet das Salzkammergut nun auch die Landestourismusorganisationen aus dem **SalzburgerLand**, aus **Oberösterreich** und der **Steiermark** mit einer gemeinsamen Sommerkampagne. Weil es anlässlich des Zuschlages für die Region **Bad Ischl – Salzkammergut als Kulturhauptstadt 2024** keinen besseren Zeitpunkt gibt, um die Region so zu präsentieren, wie sie ist: als europaweit einzigartigen Lebens- und Kulturraum, in dem es sich wunderbar entspannen, genießen und leben lässt. Das Motto der Kampagne: **„Salzkammergut verbindet.“**

Das Salzkammergut verbindet – damals wie heute

Historisch gesehen wusste das schon Österreichs **Kaiser Franz Josef I.**, der ab Mitte des 19. Jahrhunderts nahezu jeden Sommer in Bad Ischl verbrachte und damit die große Idee der „Sommerfrische“ begründete. Ihm folgten zunächst zahlreiche Adelige und Industrielle insbesondere aus Wien, die in dieser Gegend für sich und ihre Familie den Abstand zum hektischen und damals auch besonders ungesunden Leben in der Großstadt suchten – meist über mehrere Wochen und Monate hinweg. Ihre historischen Villen und Landsitze sind noch heute majestätische Zeugen dieser besonderen Zeit. Dort waren stets auch Künstler und Kulturschaffende gern gesehene Gäste, die schon bald das Image der Region als kreativer Anziehungsort für zahlreiche weltweit bedeutende Schriftsteller, Theaterregisseure, Maler und Sänger prägten. An den Seeufern des Salzkammerguts holten sich u.a.

Hugo von Hofmannsthal, Gustav Klimt, Elias Canetti, Marie von Ebner-Eschenbach oder **Leo Perutz** neue Inspiration für ihre bedeutenden Werke.

Das Salzkammergut verbindet – durch Kunst und Kultur

Heute, mitunter mehr als 100 Jahre später, wird das Salzkammergut wieder zum Epizentrum der europäischen Kulturszene. Mit dem **Kulturhauptstadt-Projekt 2024** bietet sich **Bad Ischl – Salzkammergut** die einzigartige Chance, die Region mit einem ebenso feinfühligen wie progressiven Programm im wahrsten Sinn des Wortes nachhaltig und für die Zukunft zu prägen. Verantwortlich für dieses Programm mit internationalen Impulsen, neuen Stimmen und mehr als 150 Projekten zeichnet die charismatische Intendantin **Elisabeth Schweeger**. Künstlerische, oftmals unerwartete Interventionen, der Blick zurück und nach vorne im Diskurs mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sollen aufrütteln und Perspektiven für morgen aufzeigen. Und weil ein solches Projekt keine „Einjahresfliege“ sein soll, wirft die Kulturhauptstadt schon im Jahr 2023 ihre ersten Lichtblicke voraus. *(Anm.: erste Einblicke in das Programm entnehmen Sie bitte dem Dokument im Anhang.)*

Das Salzkammergut verbindet – bei Aktivitäten in der Natur

Die Idee der Sommerfrische ist heute noch mindestens genauso aktuell wie zur Kaiserzeit, hat aber natürlich eine zeitgemäße Bedeutung bekommen. Unter „Sommerfrische“ verstehen wir die besondere Abwechslung von Erholung und Aktivität, die Verbindung von Genuss und körperlicher Herausforderung. Der Hektik der Stadt und allgemein des Alltags entflieht man beim Baden – vom **Altausseersee**, **Grundlsee** und **Hallstättersee** über **Wolfgangsee** und **Fuschlsee** bis hin zum **Mondsee, Attersee** oder **Traunsee** gibt es so viele sommerlich erfrischende Ziele – ebenso wie beim Radfahren oder Wandern in der Region.

Eine kunstvoll anmutende Inszenierung der Landschaft – und das doch auf ganz natürliche Weise – bietet der **BergeSeenTrail.** Auf dem grenzübergreifenden Weitwanderweg im Salzkammergut sorgen faszinierende Bergwelten, atemberaubende Panoramen und Blicke auf den höchsten Berg des Landes, den Dachstein, sowie feine Hüttenjausen auf urigen Almen für einprägsame Erinnerungen. 35 glasklare Seen laden zwischendurch zu erfrischenden Pausen und einem Sprung ins kühle Nass ein. Eine besondere „Erfahrung“ ist der Trail übrigens nicht nur auf zwei Beinen, sondern auch auf zwei Rädern: mit dem **BergeSeen E-Trail** gibt es seit 2020 ein Pendant für (E-)Mountainbiker, das schon jetzt zu den beliebtesten Radstrecken der drei Bundesländer zählt.

Das Salzkammergut verbindet – gemeinsam an einem Tisch

Ist man erst einmal am Ziel angekommen – oben am Berg oder unten im Tal – trifft man sich im Salzkammergut am reich gedeckten Tisch auf den Almen, in den Gastgärten und

Wirtshausstuben. Die Gastgeber*innen verstehen es perfekt, die besten Produkte aus der Region zu ebenso schmackhaften wir ehrlichen Gerichten zu verarbeiten. Frischer Fisch aus den Seen ist sprichwörtlich in aller Munde – ob gegrillt, gebraten oder geräuchert. Die große Kunst des Räucherns über Buchenholz wird etwa bei der **Fischerei Ausseerland** von **Christian Kohlmayr** hochgehalten, wo die frischen Saiblinge und Forellen in reiner Handarbeit und mit größter Sorgfalt verarbeitet und veredelt werden. Ein echter Gaumenschmaus!

Herrlich duftende Kräuter, frische Schwammerl aus den Wäldern und natürlich auch die bäuerlichen Produkte wie Käse und Speck gehören ebenso zum Salzkammergut wie das Salz, das der Region ihren Namen gegeben hat. Am **Seegut Eisl**, bereits seit dem 15. Jahrhundert im Familienbesitz, haben sich **Josef und Christine Eisl** gemeinsam mit ihren Kindern hingegen ganz den Schafen verschrieben. Ihre rund 140 Ostfriesischen Milchschafe grasen mit herrlichem Blick über den Wolfgangsee und liefern die wertvolle Milch für einzigartige, qualitativ hochwertigste Produkte wie cremigen Schafmilchkäse (in Geschmacksvarianten von Bio-Schnittlauch über Bio-Kürbiskern bis hin zu Bio-Pfeffer-Paprika), Joghurt oder erfrischendes Schafmilcheis.

Einen wahren „Sommerfrische-Moment“ auf den Spuren des wohl bekanntesten Malers des 19. Jahrhunderts, Gustav Klimt, erleben die Gäste am Attersee. Ihm zu Ehren wurden die international bekannten „Original-Klimt-Pralinen“ in der **Traditionskonditorei Ottet** von Karl und Waltraud Ottet vor 20 Jahren erstmals zubereitet. Das Markenzeichen der Spezialität, die aus feinherber Schokolade, gefüllt mit Amaretto-Ganache besteht, ist die Verzierung mit echtem Blattgold. Das familiengeführte Unternehmen öffnete am 1. Mai 1949 erstmal seine Tore und verzaubert bis heute mit frisch gebackenen und liebevoll zubereiteten Produkten und ehrlicher Handarbeit. Schwiegertochter **Waltraud Ottet** führt das Unternehmen mit viel Herz und Leidenschaft.

Schnell ankommen, lange bleiben – perfekt für Gäste aus Bayern

Auch wenn man im Salzkammergut mit den „Sommerfrischlern“ historisch meistens die Gäste aus Wien meinte, so übte die Region auch auf die Bayern seit jeher eine grenzenlose Anziehungskraft aus. Mehr als **ein Drittel aller Nächtigungen aus dem wichtigen Markt Deutschland machen alleine die Gäste aus Bayern aus**, im vergangenen Jahr 2022 waren das fast 500.000 Nächtigungen. Das Salzkammergut ist bei den Bayern wohl auch deshalb so beliebt, weil die Anreise so schnell geht – und der Urlaub dadurch an Zeit und Qualität gewinnt.

Nicht zu unterschätzen sind übrigens auch die Anreisemöglichkeiten per Bahn. In diesem Sommer gibt es mehr als 15 Direktverbindungen nach Salzburg ebenso wie nach Linz, von dort aus lässt es sich bequem mit Bahn oder Bus weiterreisen – einen eigenen Bahnhof gibt es in vielen Orten, u.a. natürlich auch in der Kulturhauptstadt Bad Ischl. Ein echtes landschaftliches Erlebnis ist die Reise mit den Lokalbahnen, darunter **Salzkammergutbahn, Atterseebahn, Traunseetram, Kammerer Bahn** oder **Almtalbahn.**

Presse-Kontakte:
SalzburgerLand Tourismus | Michaela Obernosterer | +4366480668877 | m.obernosterer@salzburgerland.com | presse.salzburgerland.com

Oberösterreich Tourismus | Sabine Kner | +436643268911 | sabine.kner@oberoesterreich.at | oberoesterreich.at

Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH | Mag. Belinda Schagerl-Poandl, MBA | +43 316 4003 218 | Belinda.Schagerl-Poandl@steiermark.com | steiermark.com